



## Allgemeine Montagevorschriften

K2 Systems GmbH  
Riedwiesenstraße 13 - 17  
D-71229 Leonberg  
Tel. +49 (0)7152 3560-0  
Fax +49 (0)7152 3560-179  
info@k2-systems.de  
www.k2-systems.de

### Potentialausgleich

Der Potentialausgleich zwischen den einzelnen Anlageteilen ist nach den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften durchzuführen. In Deutschland bedeutet dies, dass zwischen den einzelnen Anlageteilen kein höherer Übergangswiderstand als 0,1 Ohm vorhanden sein darf. Für die Gewährleistung des Potentialausgleichs dürfen nur Potentialausgleichsklemmen von K2 Systems GmbH verwendet werden. Werden Potentialausgleichsklemmen eines anderen Herstellers verwendet, verliert das VDE-GS Zeichen seine Gültigkeit.

### Schutz vor scharfen Ecken und Kanten

Wird das von K2 Systems GmbH gelieferte Material an den jeweiligen Einsatzorten neu zugeschnitten, ist darauf zu achten, dass die Schnittenden so behandelt werden, dass es zu keiner Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken und Kanten kommen kann.

### Statik

Wird die Tragwerksplanung einer Anlage durch den Kunden selbst durchgeführt, müssen Aufbau und Auslegung sowie die Standsicherheit der Konstruktion nach DIN 1055-4, DIN 1055-5, DIN 1055-100 und EC1 T.2-4 erfolgen. Die Berechnungen müssen entsprechend dem „State of the Art“ des Bauingenieurwesens durchgeführt werden.

**Die Projektierung und Montage des Systems basiert auf Kenntnis der gültigen Vorschriften, Normen und der fachgerechten Montage.**

**Bei Eingriffen in Bedachung oder Fassade sind die einschlägigen Bestimmungen des jeweiligen Landes einzuhalten.**